



ANHANG ZUR PRESSEMITTEILUNG

17. November 2023

STADTRADELN-Ergebnisse 2023 für Baden-Württemberg

- **763 teilnehmende Kommunen**, darunter 42 Stadt- und Landkreise
 - Platz 1 im Bundesvergleich
 - Eine Übersicht, welche Kommunen beim STADTRADELN dabei waren, finden Sie unter: <https://karte.radkultur-bw.de/>.

- **116 Newcomer-Kommunen**
 - Newcomer-Kommunen mit den meisten geradelten Kilometern:
 1. Platz: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (1.531.670 km)
 2. Platz: Stadt Karlsruhe (874.454 km)
 3. Platz: Landkreis Rastatt (675.977 km)

- **220.384 aktive Radelnde** im Land
 - Platz 2 im Bundesvergleich hinter Nordrhein-Westfalen
 - Kommunen mit den meisten Radelnden:
 1. Platz: Landkreis Ludwigsburg (12.003 aktive Radelnde)
 2. Platz: Ortenaukreis (11.522 aktive Radelnde)
 3. Platz: Rhein-Neckar-Kreis (10.723 aktive Radelnde)

- **49.080.589 geradelte Kilometer**
 - Platz 2 im Bundesvergleich hinter Nordrhein-Westfalen
 - Kommunen mit den meisten geradelten Kilometern:

Dorotheenstraße 8 ○ 70173 Stuttgart ○ Telefon +49 (711) 98686-9100 ○ Telefax +49 (711) 89686-9020 ○ E-Mail:
presse@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de ○ Behindertengerechte Parkplätze vorhanden ○ Haltestelle: Charlottenplatz
Datenschutzinformationen unter www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz. Auf Wunsch auch in Papierform.
www.facebook.com/winnehermann · www.twitter.com/winnehermann · www.instagram.com/verkehrsministerium_bw

1. Platz: Landkreis Ludwigsburg (2.674.563 km)
2. Platz: Landkreis Ravensburg (2.604.288 km)
3. Platz: Ortenaukreis (2.498.680 km)

- **4,43 geradete Kilometer pro Einwohner:in**

- Platz 1 im Bundesvergleich
- Kommunen mit den meisten Kilometern- pro Einwohner:
 1. Platz: Altshausen im Landkreis Ravensburg (78,99 km/EW)
 2. Platz: Fleischwangen im Landkreis Ravensburg (55,60 km/EW)
 3. Platz: Ebenweiler im Landkreis Ravensburg (40,43 km/EW)

Fahrradpendlerinnen und -pendler: 92.042 Teilnehmende

In Unternehmen: 44.453 Teilnehmende in 2.702 Teams

Größte Unternehmensteams:

1. Platz: Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg im Breisgau (680 Teilnehmende, 170.190 km)
2. Platz: Aesculap AG, Tuttlingen (511 Teilnehmende, 136.189 km)
3. Platz: UKT 2023, Kreis Tübingen (477 Teilnehmende, 116.990 km)

In Ämtern und Verwaltungen: 16.150 Teilnehmende in 875 Teams

Größte Verwaltungsteams:

1. Platz: Stadtverwaltung Landeshauptstadt Stuttgart (489 Teilnehmende, 112.283 km)
2. Platz: Stadtverwaltung Karlsruhe (325 Teilnehmende, 69.362 km)
3. Platz: Landesministerien Baden-Württemberg (300 Teilnehmende, 56.168 km)

An Schulen im Rahmen des Schulradeln:

65.518 Teilnehmende an 1.053 Schulen

Größte Schulteams:

1. Platz: Heimschule St. Landolin Ettenheim (647 Teilnehmende, 115.344 km)

2. Platz: Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg (619 Teilnehmende, 91.422 km)
3. Platz: Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm (569 Teilnehmende, 52.747 km)

An Universitäten und Hochschulen: 3.795 Teilnehmende in 124 Teams

Größte Hochschulteams:

1. Platz: Universität Stuttgart (385 Teilnehmende, 88.724 km)
2. Platz: Karlsruher Institut für Technologie (192 Teilnehmende, 54.866 km)
3. Platz: Institut für Sport und Sportwissenschaften, Universität Freiburg (175 Teilnehmende, 47.754 km)

In Kommunen: 1.533 teilnehmende Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Aktivste Kommunalparlamente:

1. Platz: Gleichstand zwischen Freiburg im Breisgau und Alb-Donau-Kreis (jeweils 22 teilnehmende Parlamentarier:innen)
2. Platz: Tuttlingen (20 teilnehmende Parlamentarier:innen)
3. Platz: Landkreis Ludwigsburg (18 teilnehmende Parlamentarier:innen)

Alle finalen Ergebnisse und Ranglisten finden Sie unter www.stadtradeln.de/ergebnisse sowie unter www.stadtradeln.de/radkultur-bw.

Die finalen Ergebnisse des Schulradeln finden Sie unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw.

Hintergrundinformation zur Initiative RadKULTUR



Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-

Württemberg: Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit

mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den

Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar.

Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

Über das Klima-Bündnis und das STADTRADELN

Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Seit 2008 dient das STADTRADELN dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann weltweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen vom 1. Mai bis 30. September durchgeführt werden. Mehr Informationen zum STADTRADELN finden Sie unter www.stadtradeln.de sowie www.radkultur-bw.de/stadtradeln.